

Inklusion LE/GE: Wie arbeitet ihr?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 29. Februar 2016 17:21

Ihr habt aber doch einen Berufskoordinator?

Die Kids mit LE oder sogar GE werden je nach Schwerpunkt natürlich nicht in normale Berufe vermittelt. Die Berufsorientierung soll dazu dienen, die Kids auf das wahre Leben vorzubereiten, also auf IHR Leben. Ein Kind mit starker geistiger Einschränkung wird nun einmal auf gewisse Hilfseinrichtungen angewiesen sein. Genau an diese Einrichtungen verweisen wir die Kinder (ich bin z.B. StuBo)y. Meist ist man sogar verpflichtet, bestimmte Einrichtungen zu wählen (vielleicht hab ihr z.B. eine Kooperation mit der Caritas und ihr vermittelt nur in Werkstätten, die diesen Träger haben).

Wendet euch an den Berufskoordinator bzw. an den Arbeitskreis BO. Förderlehrer, Integrationshelfer oder gar Klassenlehrer sind nur ein Teil der Zuständigen für diese Arbeit. Es sollte auch ein Konzept zur Berufsorientierung von Förderkindern geben.